

**VEREIN
ST.GALLER RHEINTAL**

Jahresbericht 2022

Vorwort des Präsidenten	4
Aus dem VSGR	5
Bericht aus den Fach- und Begleitgruppen	8
BG Standortmarketing RHEINTAL.COM	10
Fachgruppe Siedlung und Landschaft	11
Fachstelle Integration	12
Fachgruppe Verkehr	14
Fachgruppe Energie	15
Jahresergebnis 2022	16
Bericht der Kontrollstelle	20
Impressionen 2022	21
Verein Agglomeration Rheintal	26
Rheintaler Kulturstiftung	28
Organe des VSGR	38



Impressum

Verein St.Galler Rheintal
 ri.nova Impulszentrum
 Alte Landstrasse 106
 9445 Rebstein

info@rheintal.com
 +41 71 722 95 52
 www.regionrheintal.ch

Geschätzte Leserinnen und Leser
Liebe Freunde und Freundinnen des Rheintals

Netzwerke gewinnen immer mehr an Bedeutung. Dabei denke ich nicht nur an die Informatik, sondern auch an die vielen zwischenmenschlichen und sozialen Netzwerke, die wir in unserer regionalen Zusammenarbeit nutzen. Aber auch «handfeste» Netze, wie Wasser- oder Stromversorgungsnetze, Wärmeverbunde, Glasfasernetze oder Zusammenschlüsse für den Eigenverbrauch in der Photovoltaik kommen mir in den Sinn. Ohne funktionierende Netzwerke wären unser Zusammenleben und unser Alltag heute kaum mehr zu bewältigen. Viele Annehmlichkeiten der verschiedenen Netzwerke, die wir nutzen, werden als selbstverständlich in Anspruch genommen. Jedoch stecken hinter vielen meist eine vielschichtige Struktur und komplexe Prozesse sowie gegenseitige Abhängigkeiten. Die Feststellung, dass alles vernetzt ist, gilt nicht nur für die Natur, sondern in immer stärkerem Masse auch für die vom Menschen gebaute Welt.

Auch unser Verein leistet täglich Netzwerkarbeit. Mit Informationsveranstaltungen bieten wir interessierten Menschen eine Plattform, wo sie Neues lernen und sich mit Gleichgesinnten austauschen können. So wurden wir an den Anlässen zum Thema «Optimierter Einsatz von selbst produziertem Solarstrom» vom Besucherinteresse fast überwältigt. Unsere Netzwerke konnten wir auch bei unseren anderen Aktivitäten erweitern. Die Fachstelle Integration konnte als neuestes Angebot ein Pilotprojekt «Hausbesuche» in verschiedenen Gemeinden starten. In den sozialen Medien und an Weiterbildungsanlässen setzen wir uns für mehr Biodiversität in unserem Tal ein. Im Standortmarketing gelang es, unser Sponsoren-Netzwerk, um das uns andere Regionen beneiden, noch mehr zu erweitern und wir sind breiter abgestützt denn je. Diese finanzielle und idelle Abstützung der regionalen Wirtschaft

hilft uns dabei, unser prosperierendes Rheintal als Wohn- und Arbeitsort in der Schweiz und im grenznahen Ausland gut zu positionieren.

Einen grossen Meilenstein durften wir mit dem grenzüberschreitenden Netzwerk des Vereins Agglomeration Rheintal feiern. Der Bund hat unser Agglomerationsprogramm als förderwürdig eingestuft und so dürften in den nächsten Jahren über 20 Millionen Franken aus Bundesbern als Kostenbeiträge an diverse Verkehrsinfrastrukturprojekte beidseits des Rheins fließen.

«Die Feststellung, dass alles vernetzt ist, gilt nicht nur für die Natur, sondern in immer stärkerem Masse auch für die vom Menschen gebaute Welt.»

Netzwerke bedürfen der Pflege und der Stärkung. Glücklicherweise durften wir letztes Jahr endlich wieder das zu neudeutsch «Networking» physisch pflegen und uns an verschiedenen Anlässen wie dem Behördentag, dem Rheintal Dialog und weiteren kleineren und grösseren Events treffen.

Alle diese Aktivitäten wären nicht möglich ohne ein funktionierendes, organisatorisches Netzwerk. Ich danke an dieser Stelle deshalb allen Beteiligten – dem Vorstand, den Fach- und Begleitgruppen, den Delegierten und den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle, aber auch allen Weggefährten aus Politik, Wirtschaft und Medien, die sich aktiv für unsere Region einsetzen und den regionalen Gedanken leben und in ihre Netzwerke tragen.



Reto Friedauer
Präsident VSGR

Die Hauptaufgabe des Vereins St.Galler Rheintal (VSGR) besteht darin, den Arbeits- und Lebensraum Rheintal nachhaltig weiterzuentwickeln. Er setzt sich ein für eine regional abgestimmte Siedlungs- und Verkehrsentwicklung und den Schutz unserer natürlichen Lebensräume. Der Verein arbeitet dabei mit verschiedenen weiteren Akteuren, wie den

Vorstand VSGR

Aus dem Vorstand sind zwei Vorstandsmitglieder zurückgetreten und wir durften dafür zwei neue Mitglieder im Vorstand begrüssen.

Brigitte Lüchinger trat im Frühjahr 2022 als Präsidentin des Arbeitgeberverbands (AGV) Rheintal zurück und übergab dieses Amt an Klaus Brammertz. Somit übernimmt Klaus Brammertz als einer der beiden Vertreter des AGV-Rheintals auch einen Sitz im Vorstand unseres Vereins. Brigitte Lüchinger übernimmt dafür von Klaus Brammertz die Vertre-

Geschäftsstelle

Die Koordination der verschiedenen Arbeiten im Zusammenhang mit der Erarbeitung und Umsetzung des Agglomerationsprogramms Rheintal erforderte eine Aufstockung der personellen Ressourcen. Seit September 2022 verstärkt Elio Pescatore als Projektleiter Agglomerationsprogramm Rheintal das Team. Er ist zuständig für die Aufgaben zur Erarbeitung des Agglomerationsprogramms Rheintal. Er übernimmt diese Aufgaben von Andreas Mathieu, der sein Pensum reduziert hat. Andreas Mathieu bearbeitet weiterhin diverse Projekte beim Verein St.Galler Rheintal.

Für das Massnahmenmanagement haben wir eine Leistungsvereinbarung mit der Region Sarganserland-Werdenberg abgeschlossen. Romy Gaug, die

Rheintaler Ortsgemeinden, dem Arbeitgeberverband Rheintal oder der Landwirtschaft zusammen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die wertvolle und nutzbringende Zusammenarbeit.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten unserer Organisation.

Der Sponsoren in der Begleitgruppe Standortmarketing.

Rolf Huber wurde zum Präsidenten der VSGP St.Gallen gewählt und hat deshalb seine Demission aus dem Vorstand gegeben. Für ihn ist neu Irene Schocher, Gemeindepräsidentin Rüthi, Mitglied im Vereinsvorstand. Sie löste Rolf Huber auch als Präsidentin der Fachgruppe Siedlung und Landschaft ab. Die Mitglieder des Vorstandes trafen sich 2022 zu vier ordentlichen Sitzungen.

verantwortliche Fachfrau für das Massnahmenmanagement in dieser Region, hat die Aufgabe auch für die Agglomeration Rheintal übernommen.

Arbeits-Jubiläum

Corinna Arnold, Verantwortliche Administration, feierte 2022 ihr Arbeitsjubiläum. Seit 10 Jahren ist sie beim Verein St.Galler Rheintal, RHEINTAL.COM und der Rheintaler Kulturstiftung beschäftigt. Herzliche Gratulation und vielen Dank für deinen Einsatz!



Veranstaltungen

Kantonale Preisverleihung Prix Benevol 2022

Am 13. Mai 2022 wurde der kantonale Prix benevol in fünf Kategorien verliehen. Im Rahmen einer würdigen Feier in St.Gallen wurden die Siegerorganisationen geehrt. Gekürt wurden sie von einer achtköpfigen Jury.

Dabei durften gleich zwei Vereine aus dem St.Galler Rheintal jubeln. Zum einen war dies in der Kategorie «Innovation» der Verein VITAS aus Au. VITAS betreibt einen Quartiergarten mit Migrant:innen und Einheimischen, welcher den kulturellen Austausch und die Integration fördert. Zum anderen jubelte in der Kategorie «Umwelt» die Naturschutzgruppe Alta Rhy aus Diepoldsau. Die Mitglieder und Freiwilligen pflegen mit viel Leidenschaft die Natur in der Region, kümmern sich um den Erhalt von Lebensräumen und setzen innovative Projekte um. Herzliche Gratulation auch von unserer Seite.

Rheintal Dialog 2022

Dieses Jahr konnte der Rheintal Dialog zum Thema «Ziel Netto-Null – Realität oder Utopie?» wieder physisch stattfinden. Der Anlass wird jeweils gemeinsam vom VSGR sowie vom AGV-Rheintal organisiert. Über 30 Teilnehmende verfolgten die interessanten Referate.

Als Hauptredner konnte Prof. Dr. Gerd Ganteför von der Universität Konstanz gewonnen werden. In zahlreichen Sachbüchern hatte sich der Physiker und Nanotechnologieforscher bereits zu den Themen Klima, Energie und Nanowissenschaften geäussert. Von konkreten Massnahmen, die in Unternehmen zur raschen CO₂-Reduktion ergriffen werden, berichtete Thomas Haring, CEO Leica Geosystems AG und Präsident der Hexagon Geosystems.

Die Veranstaltung wurde mit einer Podiumsdiskussion mit Reto Friedauer, Gemeindepräsident St. Margrethen, Stefan Bisig, Kantonsrat GLP, Mike Egger, Nationalrat SVP sowie den beiden Referenten abgerundet.

Behördentag 2022

Der Behördentag des Vereins St.Galler Rheintal ist ein wichtiges Highlight des Vereinsjahres. Diese Plattform soll den regionalen Zusammenhalt fördern und die Teilnehmenden für die Bedeutung der regionalen Zusammenarbeit sensibilisieren. 2022 referierte Dr. Elisabeth Oberzaucher aus Wien zum Thema «Von der Evolutionsgeschichte zu einer zukunftsfiten Mobilität.»

Leistungsvereinbarungen und Netzwerkpartnerschaften

Folgende Leistungsvereinbarungen und Netzwerkpartnerschaften bestehen per 1. Januar 2022:

Leistungsvereinbarungen

- Förderverein Institut für Energiesysteme der NTB
- Rheintal Messe und Event AG RHEMA
- St. Gallen Bodensee Tourismus
- Verein Holzenergie Rheintal-Werdenberg
- Verein Lebensraum Rheintal
- Verein Startfeld, Jungunternehmerförderung
- Verein Rheintaler Storch
- Volkshochschule Rheintal
- Preis der Rheintaler Wirtschaft

Netzwerkpartnerschaften

- Verein IT St. Gallen
- Wilder Osten
- Jobchannel
- Rheintaler Wirtschaftsforum, Wifo

Veranstaltungskalender – ein Kalender für die ganze Region

Seit Ende 2019 besteht der RHEINTAL.COM-Veranstaltungskalender www.rheintal.com/kalender. Er ist ein Gemeinschaftswerk der zwölf Rheintaler Gemeinden und des Vereins St.Galler Rheintal (RHEINTAL.COM). Der Kalender nimmt einen vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung nach einer gemeinsamen und einheitlichen Veranstaltungsplattform auf und dient als wichtiges Kommunikations- und Koordinationsinstrument für die Region.

Er bietet allen den kostenlosen Service, ihre Organisation und Veranstaltungen in der ganzen Region, mit nur einer Erfassung zu präsentieren. Die Veranstaltungen können einer Kategorie (z.B. Vortrag, Kultur, Sport, etc.) zugeordnet und einfach gefiltert werden.

2022 wurden über 850 Events erfasst. Verschiedene Verbesserungen haben den Veranstaltungskalender bedienerfreundlicher gemacht.

10 Vorstandsmitglieder, **42** Delegierte, **80** Mitarbeitende, initiieren, unterstützen und begleiten Ideen und Projekte auf regionaler Ebene nachhaltig in den Bereichen Wirtschaft, Siedlung und Landschaft, Standortmarketing, Energie und Verkehr. Dies machen wir in enger Zusammenarbeit mit den zwölf Mitgliedergemeinden und der Rheintaler Wirtschaft zugunsten der **71'000** Einwohner:innen im Rheintal.

60 Besucher:innen am Rheintaldialog

Fachgruppe Siedlung & Landschaft

10. Wegmarke, Skulpturen für den besonderen Blick auf Biodiversität, eingeweiht

Sensibilisierung für Biodiversität

1 ERFA Biodiversität für Gemeindemitarbeiter:innen

1462 Freunde und Follower für Naturvielfalt Rheintal bei Facebook und Instagram.

Fachgruppe Verkehr

Spatenstich
Doppelspurausbau Rheintal

Fachgruppe Integration

Unterstützung in administrativen Fragen für alle Rheintaler:innen in **2000** offenen Sprechstunden

6 regelmässige Frauentreffs für Frauen jeglichen Alters, Nationalität oder Religion

1800 Einsätze von Schlüsselpersonen als interkulturelle Dolmetscher:innen

Unsere Aufgaben finanzieren wir mehrheitlich durch Beiträge unserer **12** Mitgliedsgemeinden, des Kantons, des AGV-Rheintal, der Rheintaler Ortsgemeinden und unserer Partner aus der Wirtschaft.

430 Gäste am Behördentag im Rahmen der RHEMA

Begleitgruppe Standortmarketing

38 bisherige + **7** neue Unternehmen + **12** Gemeinden unterstützen das Standortmarketing

RHEINTAL.COM

4.3 Millionen
Impressionen in der Kampagne 2022

3 Rhinfluencer:innen zu Besuch im Rheintal

Fachgruppe Energie

3 Infoveranstaltungen zu den Themen Wärmepumpen und Solarstrom

160 Wärmepumpen Impulsberatungen

2 Brücken für den Fuss- und Veloverkehr über den Rhein

Nationen **Schweiz** **2**
Österreich

Gemeinden **St.Gallen** **12**
Vorarlberg **11**

Für **58** Infrastrukturmassnahmen mit Umsetzung in den Jahren 2024-2028

65 Millionen
Franken Investitionsvolumen
und voraussichtlich
20 Millionen
Franken Bundesbeiträge

RHEINTALER
KULTURSTIFTUNG

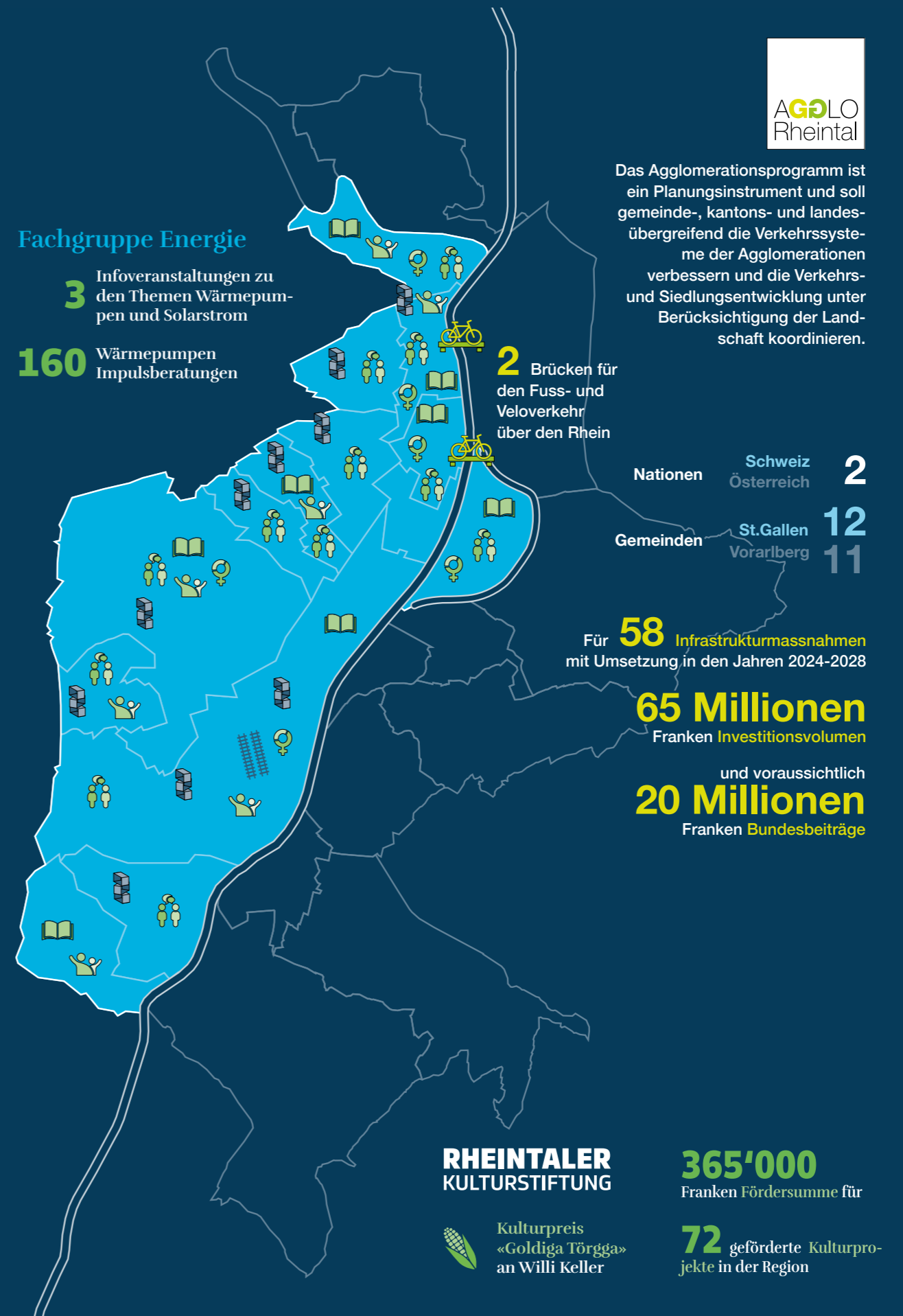
Kulturpreis
«Goldiga Törggga»
an Willi Keller

365'000
Franken Fördersumme für

72 geförderte Kulturprojekte in der Region



Das Agglomerationsprogramm ist ein Planungsinstrument und soll gemeinde-, kantons- und landesübergreifend die Verkehrssysteme der Agglomerationen verbessern und die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung der Landschaft koordinieren.



Seit 2015 bewirbt der Verein St.Galler Rheintal mit Unterstützung aller Mitgliedsgemeinden und von mittlerweile 47 Unternehmen die Vorzüge des St.Galler Rheintals mit der Marke RHEINTAL.COM. Dabei wirken bei der Erarbeitung nebst der Geschäftsstelle auch die Mitglieder der Begleitgruppe Standortmarketing und Vertreterinnen und Vertreter der Ankerpartner mit.

Die Kampagne 2022 setzte im Sommer auf sogenannte Rhinfluencer:innen. Anders als klassische Influencer:innen zeigten diese das Rheintal wahrheitsgetreu und ganz unvoreingenommen auf den

Kanälen Instagram und Facebook. Dabei wurde auf die sprachliche Neuschöpfung des/der «Rhinfluencer:innen» gesetzt, einer Kombination aus dem umgangssprachlichen Wort «Rhintl» und dem internationalen Begriff «Influencer». Diese Wortschöpfung verbindet damit perfekt sowohl Regionalität als auch Internationalität.

«Mit der Marke RHEINTAL.COM machen unsere Rheintaler Unternehmen und Gemeinden gemeinsam auf das Rheintal als Wohn- und Arbeitsort aufmerksam.»

Sabina Saggioro,
Leiterin BG Standortmarketing

Mit drei Kurzfilmen wurden Besucher:innen in den Social Media-Kanälen aufgefordert, sich bei RHEINTAL.COM als Rhinfluencer:in zu bewerben.

Mitglieder Begleitgruppe Standortmarketing

Saggioro Sabina, Geschäftsleiterin VSGR, Leitung

Arnold Alex, Eichberg, Gemeindepräsident

Brammertz Klaus, St. Margrethen, Vorstandsmitglied AGV Rheintal (bis April 2022)

Hutter Matthias, Diepoldsau, Vorstandsmitglied AGV Rheintal

Lüchinger Brigitte, Kriessern, Lüchinger Metallbau AG (ab April 2022)

Auf eigene Faust erkundeten die ausgewählten Gäste aus nah und fern das St.Galler Tal und teilten ihre Erlebnisse mit der Community. Drei Tage pure Rheintal – das ganz ohne Filter. Im Rahmen der Kampagne stellten sich die Rhinfluencer:innen vor die Kamera und präsentierten das breite Angebot auf eine authentische Art und Weise. Natur, Kultur und Wirtschaft standen dabei im Fokus.

Die drei Kurzfilme wurden über 400'000mal angeschaut und erzeugten insgesamt über 1.7 Millionen Impressionen auf den Sozialen Medien.



RHEINTAL.COM

Guter Job. Gutes Leben.

Kommunikation

Seit 2021 wird die Bevölkerung über das Thema «Biodiversität» auf Social Media sensibilisiert. Regelmässig werden auf den Social Media-Kanälen Instagram und Facebook kurze Beiträge mit lokalem Bezug zum Thema Biodiversität aufgeschaltet:

[instagram.com/naturvielfalt_rheintal](https://www.instagram.com/naturvielfalt_rheintal)

[facebook.com/naturvielfalt.rheintal](https://www.facebook.com/naturvielfalt.rheintal)

Die Fachgruppe besichtigte die Wildblumen GmbH in Rebstein. Der Betrieb ist mit ihrer Wildstaudengärtnerei spezialisiert auf den Erhalt, die Vermehrung und Verbreitung einheimischer Arten.

«Die öffentliche Hand soll bei der Biodiversität in der Siedlung eine Vorbildfunktion übernehmen.»

Irene Schocher,
Präsidentin Fachgruppe SiLa

Mitglieder FG Siedlung und Landschaft

Huber Rolf, Gemeindepräsident Oberriet, Präsident, Vorstandsmitglied (bis April 2022)

Schocher Irene, Gemeindepräsidentin Rüthi, Präsidentin, Vorstandsmitglied (ab April 2022)

Dietsche Jürg, Kriessern, AGV Rheintal, Wirtschaft

Nüesch Peter, Widnau, Land- und Forstwirtschaft

Oesch Thomas, Balgach, Agenda 21

Spirig Bruno, Diepoldsau, Präsident Ortsgemeinde

Strub Werner, Altstätten, Natur- und Landschaftsschutz

Tiegel Olaf, Heerbrugg, Gemeinderat Au

Workshop ERFA Biodiversität für Gemeindemitarbeiter

Seit 8 Jahren führt die Fachgruppe Siedlung und Landschaft des Vereins St.Galler Rheintal einen Biodiversitäts-Workshop für die Mitarbeitenden der Rheintaler Werkhöfe und öffentlicher Unternehmungen durch. Die diesjährige Veranstaltung im Rahmen des Projekts «Grünes Band» führte die über 20 Teilnehmenden nach Rüthi. Sie wurden anhand praktischer Beispiele auf die Wichtigkeit der Artenvielfalt und auf mögliche Massnahmen und Beispiele, um diese zu erhalten, aufmerksam gemacht.

Das Jahr 2022 war bei der Fachstelle Integration (FI) geprägt vom Krieg in der Ukraine. In kürzester Zeit wurde das Unterstützungsangebot der Offenen Sprechstunden der neuen Situation angepasst und an verschiedenen Standorten in ukrainisch und russisch angeboten. Ukrainerinnen besuchten auch vermehrt die Frauentreffs in den Gemeinden und im Bereich Frühe Förderung wurde ein Anlass zu ukrainischen Nikolausgeschichten zweisprachig durchgeführt. Aber auch sonst war das Jahr 2022 von vielen Aktivitäten, Ideen und Anlässen geprägt.

Anlässe

Im Rahmen der Aktionstage gegen Rassismus, der Frühen Förderung oder dem interreligiösen Dialog fanden 2022 verschiedenste Anlässe statt. Im Mai gab es einen gemeinsamen Anlass mit und in der biblioRii. Thema waren die Türlü & Flidari Bilderbücher, die in mehreren Sprachen vorgelesen wurden. Umrahmt wurde der Anlass mit einer Ausstellung der Originalbilder. «Türlü und Flidari im Schollenriet» wurde anschliessend in verschiedene Sprachen übersetzt und den Bibliotheken und Leseanimatorinnen von Schenk mir eine Geschichte zur Verfügung gestellt. Ebenfalls mit dem Thema Frühe Förderung setzten sich die Familien- und Begegnungszentren der Region auseinander, die von der PH SG und der Fachstelle Integration zu einem Vernetzungsanlass im September eingeladen worden sind. Am 30. Au-

Mitglieder Fachgruppe Integration

- Arnold Alex**, Gemeindepräsident Eichberg, Präsident, Vorstandsmitglied
- Dünser Richard**, Widnau, Gemeinderat, Schulratspräsident
- Eichmann Jennifer**, Au; Gemeinderätin
- Loher Toni**, Altstätten; Stadtrat
- Rohner Dionys**, Rebstein; Gemeinderat
- Spirig Patrick**, Diepoldsau, Gemeinderat, Schulratspräsident

gust feierte der Film «Zeig mir, wie Du glaubst – Rheintaler Jugendliche im Dialog» vor vollem Haus Premiere. Einen weiteren Film, «Semret» der Schweizer Regisseurin Caterina Mona, zeigte die FI ebenfalls im Kinotheater Madlen auf Tigrinya und konnte so ein grosses eritreisches Publikum erreichen. Über das ganze Jahr verteilt fanden verschiedene Anlässe der Aktionstage gegen Rassismus statt. Die Ausstellung «Das Wir in Fotos» startete im März mit einer Vernissage im Nefenfeld in Widnau, wanderte durch das Rheintal und hatte ihren letzten Halt im Herbst im Museum Prestegg. Umrahmt wurde die Ausstellung dort mit verschiedenen Vorträgen rund um das Thema Flucht und Integration. Die Living Library, ein Projekt zu Vorurteilen, Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung für Primarschüler der 4. bis 6. Klassen wurde in Oberriet, Diepoldsau und Hinterforst durchgeführt.



Gewichtete Zusammenstellung der Sprachen der Einsätze der Schlüsselpersonen im Jahr 2022

Vernetzung

Die Vernetzung und der Austausch mit Fachstellen, Gemeinden und Schulen konnte nach den corona-bedingten Stillständen wieder aufgenommen werden. Die Regionale Fachstelle Integration engagierte sich in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen, vernetzte aktiv ihre Programme und Projekte und arbeitet mit kulturellen Stellen, Familien- und Begegnungszentren und vielen weiteren zusammen. 2022 haben 20 Schlüsselpersonen der Fachstelle Integration die 18-tägige INTERPRET Weiterbildung absolviert und das nationale Zertifikat für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln erlangt. Die Leseanimatorinnen von Schenk mir eine Geschichte konnten sich u.a. mit den Logopädinnen im Mittleren und Oberen Rheintal über Erfahrungen austauschen und die Frauentreffs trafen sich alle zu gemeinsamen Anlässen.

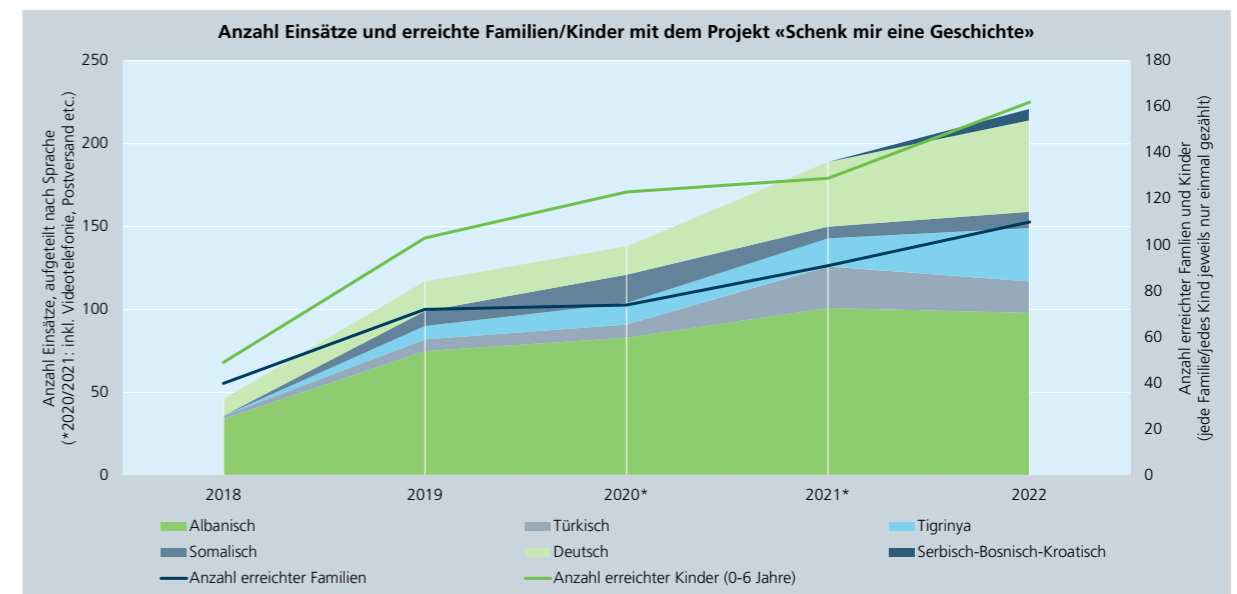
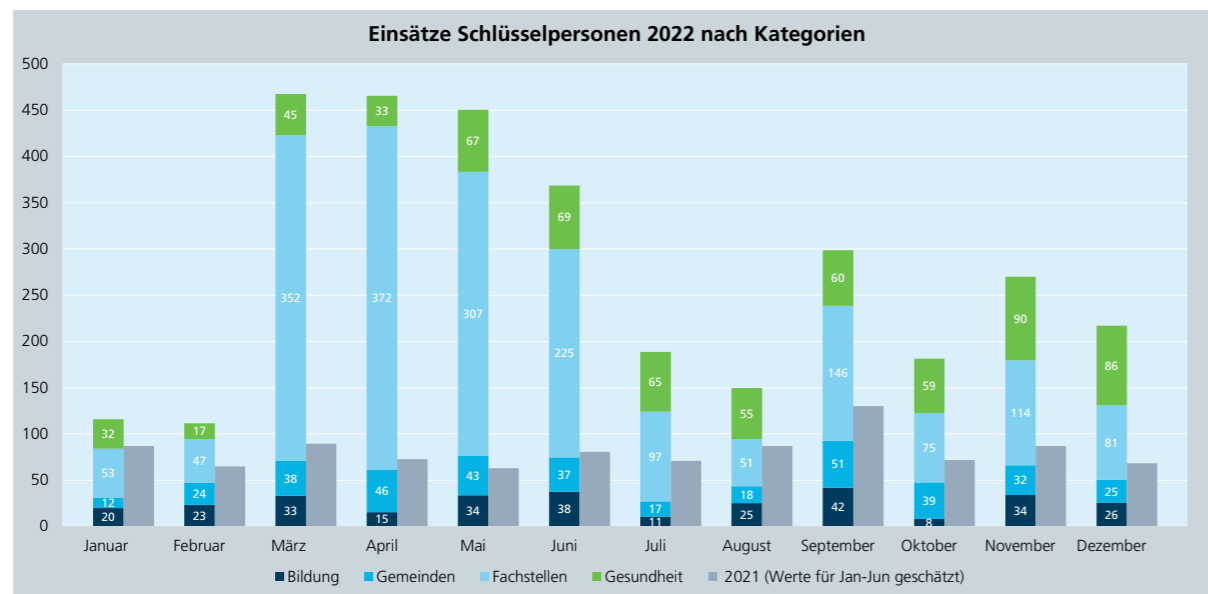
Ideen

Die Fachstelle Integration schätzt das Engagement ihrer Mitarbeitenden sehr. Viele Anlässe und der neu gegründete Verein gegen Mädchenbeschneidung entstanden auf Grund ihrer Ideen. Die Anlaufstelle gegen Mädchenbeschneidung durfte 2022 sogar den Prix Wasserfrau entgegennehmen, welcher das Engagement für besondere Leistungen zugunsten von Frauen und Mädchen würdigt. Wegen der Massnahmen gegen Corona besuchten die Leseanimatorinnen zum Teil die Familien einzeln. Die dabei gemachten Erfahrungen veranlassten die Fachstelle Integration, über die Machbarkeit eines aufsuchenden Frühförderprojekts konkretere Ideen zu formulieren. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Gesellschaftsfragen St. Margrethen und der Mütter- und Väterberatung entstand ein Konzept für Hausbesuche in der Erstsprache. Die Idee und das Konzept fand Anklang und das Pilotprojekt wird 2023 in den Gemeinden St. Margrethen, Au und Altstätten durchgeführt.

Die Fachstelle hat grosse Flexibilität bewiesen, hat während Corona und dem Ukrainekrieg rasch ihre Angebote angepasst und konnte so die Gemeinden stark entlasten.

Alex Arnold,
Präsident Fachgruppe Integration

Einsätze der Schlüsselpersonen 2022 nach Kategorien im Vergleich zum Jahr 2021



Einsätze im Rahmen des Programms «Schenk mir eine Geschichte»

Die Fachgruppe Verkehr hat sich an einem Workshop mit der «Mobilität der Zukunft» befasst. Verschiedene Thematiken werden in den kommenden Jahren im Rahmen der Möglichkeiten der Fachgruppe weiterbearbeitet. Der Hauptfokus soll dabei in nächster Zeit bei der Gewinnung von Jugendlichen für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs liegen. Es sollen attraktive ÖV-Angebote geschaffen und/oder beworben werden, um diese Zielgruppe zum Ein- und Umsteigen zu animieren.

Doppelspurausbau Rheintal

Am 19. Oktober 2022 haben Vertreter:innen des Bundesamts für Verkehr, des Kantons St. Gallen, der Gemeinden im Rheintal, der SBB und der beteiligten Bauunternehmungen in Oberriet SG den Spatenstich für den Doppelspurausbau gefeiert. Damit werden 250 Millionen Franken in die Bahnweiterentwicklung zwischen Sargans und St. Gallen investiert. Diese ermöglichen den seit Jahren geforderten Halbstundentakt des IR13 zwischen Sargans und St. Gallen auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2024.

Buskonzept Rheintal 2025

Dank des Doppelspurausbaus verkehrt der IR13 zwischen St. Gallen und Sargans ab Dezember 2024 im Halbstundentakt. Diese Angebotsverbesserung im Fernverkehr bietet eine Chance für eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs im ganzen Rheintal und soll an möglichst viele Gemeinden weitergegeben werden. Dazu soll das Busangebot verbessert und auf die zusätzlichen Bahnverbindungen ausgerichtet werden.

Im Rahmen des Agglomerationsprogramms der 4. Generation wurde 2022 ein Buskonzept erarbeitet. Es basiert auf dem H-Konzept der Mobilitätsstrategie aus dem Jahr 2017. Auf den Fahrplanwechsel 2024/25 hin sollen erste Elemente dieses Konzepts umgesetzt werden. Das neue Angebot soll den Halbstundentakt im Fernverkehr berücksichtigen und möglichst viele Elemente des Agglo-Buskonzeptes beinhalten.

Mitglieder Fachgruppe Verkehr

Mattle Ruedi, Stadtpräsident Altstätten, Präsident, Vorstandsmitglied
Deterling Andreas, Altstätten, BUS Ostschweiz
Halter Thomas, Herisau, Appenzeller Bahnen AG
Lutz Michael, St. Gallen, Amt für öffentlichen Verkehr
Sepin Christian, Au, Gemeindepräsident
Wälter Roland, Diepoldsau, Gemeindepräsident

Eine Infoveranstaltung für Behördenmitglieder mit 30 Teilnehmenden hat als Auftaktveranstaltung für die Vernehmlassung am 16.2.2023 stattgefunden. Die Vernehmlassung läuft bis 16.4.2023.

cleo.ch

Kanton und Regionen sind 2021 eine Kooperation beim Umsetzungsprogramm zum Energiekonzept eingegangen. Die Regionen haben dazu 2022 diverse Themen bearbeitet. Ein Baustein ist dabei die Plattform cleo.ch, welche die Region Rheintal gemeinsam mit allen Regionen des Kantons St. Gallen betreibt.

cleo.ch heisst: in jeder Situation das optimale Verkehrsmittel zu wählen, um möglichst sicher, schnell und energieeffizient unterwegs zu sein.

Auf der Webseite von cleo.ch erfährt man, wie sich Bund, Kantone, Städte, Gemeinden und auch Unternehmen für eine nachhaltige und clevere Mobilität in der Ostschweiz einsetzen.

«Der Beginn des Doppelspurausbaus auf der Rheintallinie markiert einen Meilenstein für die Region – der lange geforderte Halbstundentakt beim Interregio wird 2025 Realität.»

Ruedi Mattle,
Präsident Fachgruppe Verkehr

Exkursion

Die Fachgruppe Energie informierte sich anlässlich einer Betriebsbesichtigung bei der Bergbahn in Frumsen zur Staubern darüber, wie eine energetisch unabhängige Seilbahn funktioniert.

Erneuerbar heizen – Wärmepumpen-Aktion 2022

Die bundesweite Kampagne «erneuerbar heizen» hat zum Ziel, dass statt auf Öl- und Gasheizungen vermehrt auf Heizsysteme mit erneuerbaren Energieträger gesetzt wird.

Die Wärmepumpen-Aktion fand zwischen April und August 2022 statt. An den 2 Infoveranstaltungen im April nahmen insgesamt ca. 250 Personen teil. In diesem Zeitraum fanden über 160 Impulsberatungen der Energieagentur St.Gallen statt.

«Der Wissensdurst zum Thema Energie ist momentan bei allen stark vorhanden. Mit verschiedenen Veranstaltungen wollen wir zur Klärung offener Fragen und zur Weiterentwicklung von Lösungen beitragen.»

Christian Sepin,
Präsident Fachgruppe Energie

Mitglieder Fachgruppe Energie

Sepin Christian, Gemeindepräsident Au, Präsident, Vorstandsmitglied
Benz Pascal, Oberriet, Gemeinderat
Broder Katherine, Heerbrugg, Vorstandsmitglied AGV Rheintal
Egger Philipp, St. Gallen, Energieagentur St.Gallen
Sieber Stefan, Widnau, Gemeinderat
Siegele Rainer, Mäder, Bürgermeister
Sturzenegger Marcel, St. Gallen, Amt für Umwelt und Energie, Leiter Abt. Energie

Wirtschaftlicher Solarstrom von Industrie- und Gewerbedächern

In Zusammenarbeit mit der Energieagentur St.Gallen startete die Kampagne im 2021. An einer Informationsveranstaltung bei SFS Group AG wurde das Thema nun im 2022 erneut aufgegriffen. Die Energieagentur St.Gallen informierte die über 70 Teilnehmenden über den aktuellen Stand der PV-Anlagen im Kanton St.Gallen. Die SFS Group AG informierte ihrerseits über ihre Erfahrungen mit den erneuerbaren Energien. Alexander Stritz, Experte Energie & Technik Abonax AG, stellte Finanzierungsmodelle für grosse PV-Anlagen vor. Anschliessend an die Referate konnten die Unternehmer Fragen zum Thema stellen.

Anstelle der prognostizierten Mehrausgaben und der damit verbundenen Vermögensabnahme um 183 450 Franken schliesst die Jahresrechnung 2022 mit Ausgaben von 1 102 795 Franken und Einnahmen von 1 124 418 Franken um 205 073 Franken

besser ab als budgetiert. Die markanteren Abweichungen sind auf Seite 19 dokumentiert. Das Vereinsvermögen erhöht sich um 21 623 Franken und beträgt neu 261 918 Franken.

Bilanz per 31.12.2022

Konto	Aktiven	
1010	Postcheck 85-252805-7	417
1020	Alpha Rheintal Bank (VSGR)	97 260
1022	Alpha Rheintal Bank - Sparkonto (VSGR)	190 029
1030	SGKB (FI)	29 619
1100	Forderung aus Leistung	114 025
1300	Aktive Rechnungsabgrenzung	15 219
1400	Wertschriften	3 000
	Total Umlaufvermögen	449 567
1510	Mobilien und Einrichtungen	0
1520	Büromaschinen, EDV-Anlagen	0
	Total Anlagevermögen	0
	Total Aktiven	449 567
	Passiven	
2000	Kreditoren	90 109
2400	Rückstellung Standortmarketing	80 840
2440	Rückstellung Projekt Schenk mir eine Geschichte	16 700
	Total Fremdkapital	187 649
2800	Vereinskapital	261 918
	Total Vereinskapi-tal	261 918
	Vermögensentwicklung	
2800	Vereinskapital per 31.12.2021	240 296
2800	Vereinskapital per 31.12.2022	261 918
	Vermögenszunahme per 31.12.2022	-21 623

Erfolgsrechnung 2022

Konto	Budget 2022	Rechnung 2022	
3000	Beitrag der Gemeinden	-734 500	-753 858
3008	Beitrag Gemeinden an Standortmarketing	-200 000	-200 000
3001	Beitrag AGV Rheintal	-20 000	-20 000
3002	Beitrag Rheintaler Kulturstiftung	-11 000	-11 000
3003	Beitrag Gemeinde Rebstein	-1 000	-1 000
3004	Beitrag Rheintaler Ortsgemeinden	-15 000	-15 000
3005	Verwaltungsbeitrag Verein Agglomeration Rheintal	-20 000	-20 000
3006	Kanton: FG Integration	-93 039	-94 460
3007	Kanton: LV Projektassistenz Erstinfo und Begrüssung	-21 000	-9 100
	Total Erträge	-1 115 539	-1 124 418
4001	Diverser Aufwand FG Verkehr	1 000	3 448
4003	Velotal Basisprojekt	20 000	17 310
4005	Walking- und Wanderwege	4 000	3 189
4006	Walking- und Wanderwege	-5 000	-5 000
4007	Mobilitätsmanagement Aufwand total	30 000	533
4008	Mobilitätsmanagement Ertrag total	-20 000	-19 200
4009	Vertiefung MIV Korridor Phase II	20 000	0
4011	Honorare auswärtige Fachkräfte (Fachtechn. Beratung)	5 000	7 197
4013	Medien / Kommunikation	2 000	0
4049	Kantonsbeitrag AöV	-20 000	-20 000
	Total FG Verkehr	37 000	-12 524
4051	Diverser Aufwand FG SiLa	5 000	3 403
4053	LEK (Siedlungsrand & Biodiversität)	17 350	8 943
4054	LEK (Siedlungsrand & Biodiversität) Anteil Kanton 40 %	-6 940	-3 577
4055	Landwirtschaftliche Planung (Bodenkartierung)	0	171 554
4056	Landwirtschaftliche Planung Ertr. (Bodenkartierung)	0	-167 475
4057	LQP (Landschaftsqualitätsprojekt)	0	0
4058	LQP (Landschaftsqualitätsprojekt)	-4 550	-4 550
4058	Medien / Kommunikation	33 500	8 610
4058	Kantonsbeitrag AREG	-25 000	-25 000
	Total FG SiLa	19 360	-8 091
		Budget 2022	Rechnung 2022
4101	Diverser Aufwand BG StaMa	300	0
4103	Basismassnahmen	100 000	71 254
4105	Website allgemein	0	0
4107	Sponsorenkontakt-Pflege StaMa	5 000	5 196
4108	Sponsoren: Raummiete ri.nova	2 000	4 303
4109	Kommunikation	275 000	293 900
4111	Echoraum/PR-Studie/Strategie	18 000	9 904
4113	Projektmanagement	30 000	38 386
4148	Partnerkonzept (2018-2021/2022-2024)	-160 000	-180 000
4149	Bezug/Aufbau Rückstellungen StaMa	-70 300	-42 941
	Total BG StaMa	200 000	200 000

	Budget 2022	Rechnung 2022
4151 Diverser Aufwand FG Energie	2 000	905
4153 Massnahmenplanung Energie-Region	20 000	5 755
4154 Massnahmenplanung Energie-Region Ertr.	0	0
4155 jährlicher Sockelbeitrag Energieagentur	8 122	8 601
4156 jährlicher Sockelbeitrag Energieagentur	-8 122	-8 601
4157 Medien / Kommunikation	5 000	0
Total FG Energie	27 000	6 659
4205 Medienarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, SM	2 000	650
4209 Vernetzung mit Fachstellen	1 000	0
4211 Evaluation (BG)	3 000	1 500
4213 Sitzungen	500	0
4215 Gemeinden	4 000	0
4217 Frauenfest	1 500	1 484
4221 Alter und Migration	1 000	0
4225 Frühe Förderung	1 500	1 046
4227 Projekt Männertreff	0	88
4229 Vereine	300	300
Frauentreffs	16 450	8 417
Hausbesuche	0	1 214
Total Aktionstage gegen Rassismus	14 900	6 817
Total IDA	11 500	4 742
#refujournalists	3 000	0
TotalFGM (Mädchenbeschneidung)	9 500	981
Total Infostelle	11 479	9 923
Total Schenk mir eine Geschichte	35 850	15 000
Schlüsselpersonen Dolmetschen	78 200	113 391
Total FG Integration*	195 679	165 554

*Über die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Beträge hinaus, haben unsere Mitarbeitenden sehr viel unternommen, um im Sinne der Gemeinden noch mehr Angebote zu ermöglichen. Dafür haben sie zusätzliche Beiträge von Stiftungen, Kanton (Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung KIG), Sponsoren, für das Jahr 2022 generiert. Insgesamt konnten Gelder von über CHF 325 000 für die verschiedenen Projekte gesichert werden. Untenstehend die entsprechende Zusammenstellung:

Projekt/Förderstelle	CHF
LV Kanton (KIG) Projektassistenz Erstinformation	9 100
Aktionstage gegen Rassismus Kanton und Fachstelle gegen Rassismus (Bund)	32 724
Begrüssungsgespräche Beiträge Gemeinden	18 558
«Schenk mir eine Geschichte Beiträge Kanton»	35 869
«Schenk mir eine Geschichte» Beiträge Stiftungen	20 000
Beitrag Kanton an Dolmetschaufträge Schlüsselpersonen	40 000
«Offene Sprechstunden» Beitrag Kanton Schlüsselpersonen	46 726
Beitrag Regelstrukturen (Gemeinden, Fachstellen, Schulen) an Schlüsselpersonen; inkl. Dienstleistung der SP an HEKS im BAZ (Flüchtlinge aus Ukraine)	113 536
Beitrag Stiftungen an Frauentreffs	10 000
Total zusätzliche Beiträge 2022	326 513

Regionale Unterstützungsbeiträge	Budget 2022	Rechnung 2022
4951 Regionale Unterstützungsbeiträge, Kleinprojekte, Veranstaltungskalender	25 000	24 700
4953 Junguntern.förd. Leistungsauftr. Startfeld	21 000	0
4955 LV mit St. Gallen Bodensee Tourismus, Familienroute Bodensee SGBT	20 000	20 000
4957 Trägerverein Culinarium	5 500	3 000
4959 SchuWi Schulpräs.konf.	1 000	0
4961 Projekt Fit für die Lehre	15 000	15 000
4963 Verein Storchenhof	5 500	5 500
4965 Holzenergie	2 400	2 400
4967 Förderverein Energieinstitut	6 500	6 500
4969 Lebensraum Rheintal	2 500	2 500
4971 Patronatsvertrag Rhema	11 000	5 385
4973 Behördentag RHEMA	32 000	33 968
4975 Volkshochschule Rheintal	5 000	5 000
4977 Preis der Rheintaler Wirtschaft/Wirtschaftsforum	7 550	0
4979 Prix Benevol Aufw.	1 000	1 290
4998 Kantonsbeitrag AWA und Bund (NRP)	-9 500	-9 500
Total regionale Unterstützungsbeiträge	151 450	115 743
Total Personalaufwand	553 760	516 082
Total Verwaltungsaufwand	114 740	119 226
Total Finanzaufwand	0	144
Total Abschreibungen	0	0
Gesamttotal Ausgaben	1 298 989	1 102 795
Gesamttotal Einnahmen	-1 115 539	-1 124 418
Verlust/Erfolg	183 450	-21 623

Bemerkungen zu Abweichungen Budget/Rechnung

4007	Mobilitätsmanagement Aufwand	Anpassung der Leistungsvereinbarung war bei Budgetierung noch nicht bekannt
4009	Vertiefung MIV Korridor Phase II	Sistierung Mobilitätskorridor – Kostenbeitrag verschoben auf 2023
4055	Landwirtschaftliche Planung	Kostenübernahme Veranstaltungen – nicht budgetiert
4971	Patronatsvertrag Rhema	Verrechnung mit Vorauszahlungen
4977	Preis der Rheintaler Wirtschaft	Verrechnung mit Vorauszahlungen
5000	Personalaufwand	Anpassungen Stellenpensen und spätere Stellenantritte als budgetiert

Bericht der Kontrollstelle an die Delegiertenversammlung des Vereins St.Galler Rheintal

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2022 kontrolliert.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung. Ferner beurteilten wir die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgenden Antrag:

Die Jahresrechnung 2022 des Vereins St.Galler Rheintal sei zu genehmigen.

Rebstein, 16. März 2023

Die Kontrollstelle
Karin Ryffel
Adrian Knechtle

01.
01.23.
03.

Malprojekt auf dem Rathausplatz in Altstätten: Unter der Leitung von Jasmin Hutter (Künstlerin Eichberg) und Eisha Hussein (Künstler aus Afghanistan) haben 12 Teilnehmende einen Mal-Workshop gemacht. Entstanden sind tolle Bilder und schöne Begegnungen.

28.
04.

An zwei Infoveranstaltungen zur Wärmepumpen-Aktion nahmen über 250 Personen teil. In diesem Zeitraum fanden über 160 Impulsberatungen der Energieagentur St. Gallen statt.

28.
04.

Präsident Reto Friedauer mit zurückgetretenen und neugewählten Mitgliedern des Vorstandes VSGR. Von links nach rechts: Reto Friedauer, Klaus Brammertz neu, Irene Schocher neu, zurückgetreten: Rolf Huber, Brigitte Lüchinger

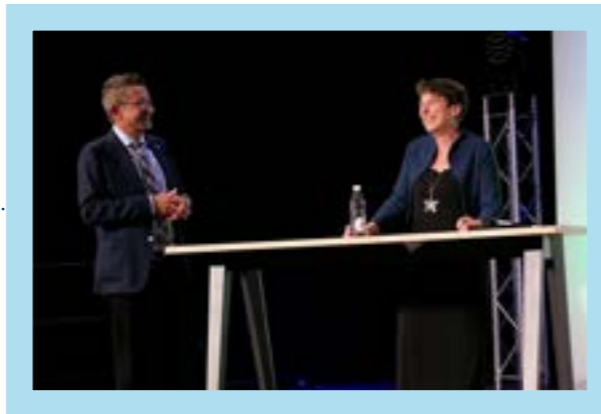
29.
04.

Am gutbesuchten RHEMA-Stand von RHEINTAL.COM konnten die grossartigsten Plätze im Rheintal aufgeschrieben werden.



Reto Friedauer, Präsident VSGR, am Behördentag im Gespräch mit Dr. Elisabeth Oberzaucher zum Thema «Von der Evolutionsgeschichte zu einer zukunftsfitten Mobilität.»

03.
05.



13.
05.

Preisträgerinnen und Preisträger des kantonalen Prix benevol 2022, davon gingen zwei Preise ins Rheintal. (Foto: Benevol SG)



19.
05.

Unternehmer:innen konnten sich im Rahmen einer Veranstaltung der FG Energie über Solarstrom auf Industrie- und Gewerbedächern informieren.



01.
06.

Die Kampagnenfilme von RHEINTAL.COM wurden über 400 000mal angeschaut und erzeugten insgesamt über 1.7 Millionen Impressionen auf den sozialen Medien.



30.
06.

Am Rheintal Dialog 2022 interessierten sich über 60 Teilnehmende an den Ausführungen von Prof. Dr. Gerd Ganteför zum Thema «Ziel Netto Null - Realität oder Utopie?»

01.
07.

Das Frauenfest im Kulturraum RhyBoot Altstätten. Das Frauenfest fand letztes Jahr zum ersten Mal im Sommer statt (Verschiebedatum wegen Corona).



06.
07.

Die Gemeinden Au und Lustenau unterzeichnen den Rahmenvertrag zum Bau der Velobrücke Au-Lustenau, die im Rahmen des Aggloprogramms realisiert werden soll.



19.
08.

Das Projekt «Schenk mir eine Geschichte» gibt es seit August 2022 auch in serbo-kroatisch im BiB St. Margrethen, geleitet von Leseanimatorin Lidija Ilic.



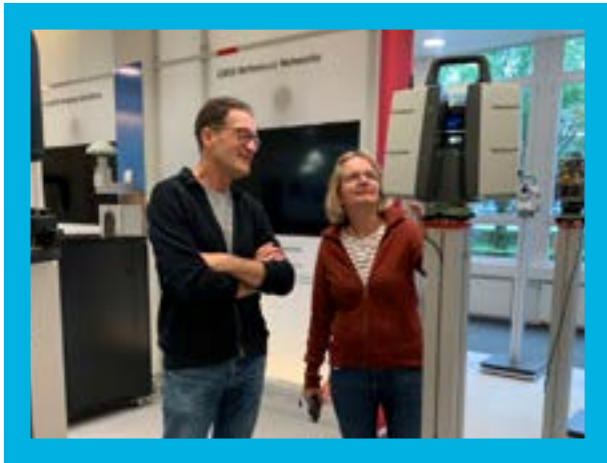


30.08.

Premiere des ida-Films «Zeig mir wie Du glaubst – Rheintaler Jugendliche im Dialog». Im Rahmen des interreligiösen Dialogs (ida) haben Rheintaler Jugendliche zusammen mit Machart, der Fachstelle Integration und der ida-Arbeitsgruppe Altstätten einen wunderbaren Film produziert. Der Film kann bei der Fachstelle Integration bezogen werden.

Wanderausstellung «Das Wir in Bildern» im Museum Prestegg in Altstätten. Die Ausstellung wurde von Margit Bartl in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Integration erarbeitet. Sie war im Laufe des Jahres 2022 in verschiedenen Gemeinden des Rheintals in Innen- und Aussenräumen zu sehen.

15.09.

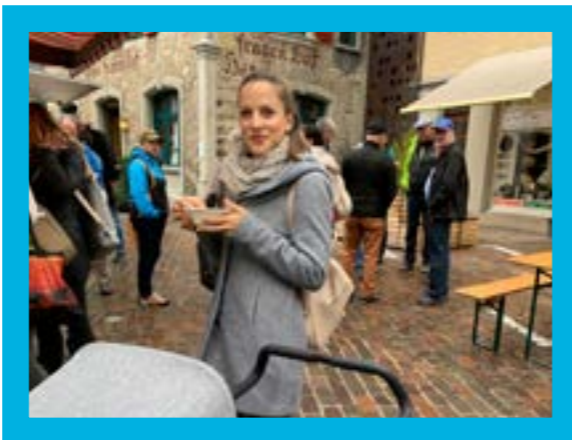


17.09.

Rhinfluencer Martina und Thomas aus Deutschland zu Besuch bei der Jubiläumsausstellung der Leica Geosystems AG.

24.09.

Für die Standortmarketing Kampagne waren im Herbst Rhinfluencer:innen zu Gast im Rheintal und erkundeten Kultur, Natur und Wirtschaft. Foto: Rhinfluencerin Sandrina beim Törgga-Hülschet.



23.09.

Der Verein gegen Mädchenbeschneidung Ostschweiz und Liechtenstein nimmt an der Preisverleihung im Museum Prestegg den Prix Wasserfrau entgegen.

Der Spatenstich für den Doppelspurausbau Rheintal ist der Auftakt für die Arbeiten am Bahnnetz, die den Halbstundentakt des IR13 ab Dezember 2024 ermöglichen. (Bild: SBB CFF FFS)

19.10.



09.11.

Der jährliche Erfahrungsaustausch Biodiversität für Gemeindemitarbeiter:innen fand dieses Jahr in Rüthi statt.

Die Rheintaler Frauentreffs sind gemeinsam den Adventsweg im Riet gelaufen und haben sich im Adventscafé gestärkt.

14.12.

31.12.



Der schweizerische Bund hat das Massnahmenpaket für den Ausbau notwendiger Verkehrsinfrastrukturen in die Vernehmlassung gegeben. Die Agglomeration Rheintal hat ein Massnahmenpaket mit über 20 Massnahmen und einem Volumen von rund 170 Millionen Franken eingereicht.

Der Bund schlägt vor, für die Agglo Rheintal Beiträge in der Höhe von knapp 40 Millionen Franken an Projekte mit einem Investitionsvolumen von 65 Millionen Franken im A-Horizont (Umsetzung zwischen 2024 und 2028) und 66 Millionen Franken im B-Horizont (Umsetzung zwischen 2028 und 2032) zu gewähren.

Bei den Infrastrukturmassnahmen mit Antrag auf eine Teilfinanzierung durch den Schweizer Bund liegt der Fokus auf den kurzfristig realisierbaren Massnahmen im Bereich Fuss- und Veloverkehr und bei der Aufwertung der siedlungsorientierten Hauptstrassen (Lebensadern). Zudem widmet sich das AP4 Rheintal kurzfristig realisierbaren Massnahmen im öffentlichen Verkehr.

Perimeter-Erweiterungen und ein 23. Vereinsmitglied

Die Marktgemeinde Rankweil stellte den Antrag um Aufnahme in den Verein Agglomeration Rheintal. Die Mitglieder stimmten dem Antrag einstimmig zu. Damit schliesst sich die Lücke zwischen Feldkirch und den Gemeinden der Region am Kuppenberg um ein weiteres Stück. Der Bund hat dem Antrag der Agglo Rheintal zugestimmt und entschieden, die Gemeinden Rüthi und Oberriet ebenfalls in den Perimeter der beitragsberechtigten Städte (Besa) aufzunehmen.



Vorstand Verein Agglomeration Rheintal

Friedauer Reto, Gemeindepräsident St.Margrethen Präsident

Etter Ralph, St.Gallen, Leiter Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Fischer Kurt, Lustenau, Bürgermeister

Mähr Markus, St.Margrethen, Rhesi

Mattle Ruedi, Altstätten, Stadtpräsident

Schmidt Lorenz, Bregenz, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Leiter Abteilung Raumplanung und Baurecht

Siegele Rainer, Mäder, Bürgermeister

Start Erarbeitung Agglomerationsprogramm

5. Generation (AP5)

Für das AP5 wird – nebst den weiter zu bearbeitenden Verkehrsthemen – der Schwerpunkt auf die Erarbeitung von Strategien zur Klimawandelanpassung und Massnahmenentwicklungen im Bereich Siedlung sowie Arbeits- und Betriebsgebiete gelegt. Ab anfangs 2024 bis 2028 muss mit der Umsetzung der Massnahmen des AP4 gestartet werden. 2022 bis 2023 wird parallel dazu das AP5 erarbeitet. Ab Mitte 2024 startet dann die öffentliche Vernehmlassung für das AP5, bevor es 2025 beim Bund eingereicht wird.

Velobrücke Au-Lustenau

Die Gemeinden Lustenau und Au konnten am 6. Juli 2022 einen weiteren Meilenstein im grenzüberschreitenden Leuchtturmprojekt „Velobrücke Au-Lustenau“ setzen: Der Rahmenvertrag zwischen der Marktgemeinde Lustenau und der Politischen Gemeinde Au wurde von Bürgermeister Kurt Fischer, Gemeindepräsident Christian Sepin und Gemeinderatsschreiber Marcel Fürer unterzeichnet.

Die gut 280 Meter lange Rad- und Fußgängerbrücke wird etwa 650 Meter südlich des Grenzübergangs Lustenau-Au errichtet und verbindet den Weiler Oberfahr in Au mit der Kirchstraße in Lustenau. Bei Investitionskosten von 7.87 Mio CHF wird sich der Bund voraussichtlich mit 2.36 Mio CHF beteiligen.

Velotal Rheintal

Das Velotal-Rheintal Projektteam bearbeitete im Jahr 2022 hauptsächlich folgende Themenschwerpunkte.

Velokultur – Ideenwettbewerb

Erstmals wurde ein grenzüberschreitender Ideenwettbewerb durchgeführt. Projektideen, mit welcher die Velokultur im Rheintal gefördert werden, wurden im St.Galler und Vorarlberger Rheintal gesucht. Die Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Fachkreisen wählte aus insgesamt 22 Projektideen sechs Siegerprojekte aus und vergab zwei Anerkennungspreise.

Folgende Ideen und Projekte wurden mit einer Preissumme zwischen 1'250 und 2'000 Euro prämiert:

- Stabil mobil – wie das 3Rad mein Leben verändert / Elke Fitz – Büro zur Förderung der Radkultur
- Käferle Cup / Pro Event Cycling Sports GmbH
- Ried Rad Ritterspiele / Radlobby Vorarlberg
- Radefix/ Offene Jugendarbeit Feldkirch
- Grenzüberschreitendes Fahrradfest in der Natur/ plan b Gemeinden
- HOPP Velo – Rheintaler Bikepacking Festival / Dennis Zoller

Folgende Projekte erhielten eine Anerkennung:

- Über die Grenze / Jüdisches Museum
- Buchprojekt «Autolose Freiheit» / Elisabeth Mair und Sabine Bauer

Die Preisübergabe und mediale Kommunikation ist im Januar 2023 erfolgt.

Monitoring Radverkehr

Im grenzüberschreitenden Agglomerationsprogramm Rheintal ist der Radverkehr ein Schwerpunktsthema. Um die Wirkung von Infrastruktur-Massnahmen zu belegen, sind auch Daten notwendig. Im Jahr 2022 wurde die Ausschreibung für Verkehrserhebungen im Betrachtungsraum vorbereitet. Die Erhebungen, Auswertungen und Interpretationen werden im Jahr 2023 erfolgen.

Bereits im Jahr 2016 wurden entsprechende Daten erhoben.

Arbeitsgruppe Velotal Rheintal

Litscher Daniel, Tiefbauamt Kt. St. Gallen

Mathieu Andreas, Projektleiter VSGR

Moosbrugger Peter, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Strassenbau

Müller Ariane, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation Kt. St. Gallen

Obkircher Stefan, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Raumplanung und Baurecht

Pescatore Elio, Projektleiter VSGR

Martin Reis, Bereichsleiter Mobilität Energieinstitut Vorarlberg

Schwendinger Katharina, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Strassenbau

Schwerzler Anna, Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Strassenbau

Studer Eve, Amt für Raumentwicklung und Geoinformation Kt. St. Gallen

Veloachsen im Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein

Im Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein sind Fuss- und Veloachsen entlang des Rheins vorgesehen. In Abstimmung mit der Projektleitung wurden Grundlagen für die Weiterplanung dieser Achsen erhoben. Dazu gehören Prüfung von Alternativen, Auswirkungen der Belagsbeschaffenheit, Verkehrserhebungen und -prognosen, ökologische Aspekte etc. Im Jahr 2023 werden voraussichtlich abschnittsweise weitere Detailabklärungen notwendig sein.

Koordination Optimierung grenzüberschreitender Radverkehr / Vernetzung der Akteure

Nach wie vor dient Velotal als unkompliziertes Gefäss, um Aspekte des grenzüberschreitenden Radverkehrs zu diskutieren und dazugehörige Koordinationsaufgaben zu übernehmen.



2022 nehmen wir im Rückblick als wiedererstarktes Kulturjahr wahr. Einige Corona-Narben waren zwar spürbar und sind es teilweise noch immer, doch eine allmähliche Normalisierung des Kulturbetriebes, zuerst allerdings auf tieferem Niveau, konnte beobachtet werden.

Den Fokus legte die Rheintaler Kulturstiftung im 2022 auf die Themen «Bibliotheken» sowie «Vernetzung». So stellte am ersten KulturStammtisch im Diogenes Theater in Altstätten Richi Küttel die Ostschweizer Kulturvermittlungsplattform kclick vor. Der zweite KulturStammtisch war – wie auch die diesjährigen KulturNews der Rheintaler Kulturstiftung – der Zukunft der Bibliotheken gewidmet. Diese wurde unter dem Aspekt der dynamischen Digitalisierung thematisiert. Lucette Zünd-Biollay, Hans-Peter Enderli sowie Manuela Schöbi stellten in der BiblioRii in einem spannenden Vortrag ihren Strategieprozess zur «neuen Bibliothek» und ihr Digitalisierungskonzept vor.

Die Preisverleihung des «Goldiga Törgga» erreichte punkto Besucherzahlen erfreulicherweise wieder das Vor-Corona-Niveau. Der Anlass war, wie schon seit vielen Jahren, für viele Rheintalerinnen und Rheintaler einer der kulturellen Höhepunkte des Jahres. Die Rheintaler Kulturstiftung konnte in einer sehr würdigen Feier den «Goldiga Törgga» an Willi Keller aus Marbach übergeben. Er wurde für sein langjähriges Schaffen als Fotograf und Künstler «hors les normes» ausgezeichnet.

Über das ganze Jahr fanden wiederum vielfältige, profilierte Kulturevents statt wie zum Beispiel die Bernecker Maiblüten, die KulturBrugg im Kinotheater Madlen, tolle Chorkonzerte, spannende Ausstellungen, ein vielfältiges Programm im Diogenes The-

Stiftungsrat

- Köppel Christa**, Gemeindepräsidentin Widnau, Präsidentin
- Badrutt Ursula**, St. Gallen
Leiterin Kulturförderung, Amt für Kultur
- Beyeler Mattle Esther**, Rebstein, Juristin
- Enderli Hans-Peter**, Altstätten
Buchhändler und Kulturveranstalter
- Frauenfelder Kathrin**, Zürich
Konservatorin Kunstsammlung Kanton Zürich
- Greiser Sabine**, Marbach, Kunsthistorikerin
- Martinez Carlos**, Berneck, Architekt

ater sowie die Lesenacht und die Buchpräsentation des Rheintaler Jugendschreibwettbewerbs bleiwiis. Seit ihrer Gründung im Jahre 2008 unterstützt die Rheintaler Kulturstiftung mit grossem Engagement die Kultur im St. Galler Rheintal. Nie so stark wie in den vergangenen zwei Jahren haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, eine zentrale Anlaufstelle für Kulturanliegen im Rheintal zu haben. Eine Anlaufstelle, die sich unkompliziert und mit Herzblut für das kulturelle Leben und das kulturelle Wirken in der Region engagiert und eine optimale Koordination zur Kulturförderung des Kantons sicherstellt. Wir freuen uns sehr, dass das kulturelle Leben im Rheintal wieder pulsiert und uns mit vielen Kulturperlen im Kleinen und im Grossen, im Scheinwerferlicht wie auch im kleineren Kreis überraschen und inspirieren wird. Gerade in turbulenten Zeiten leistet Kultur einen wichtigen und vielschichtigen Beitrag zum Dialog. Kultur hilft, die Welt auf ganz unterschiedliche Perspektiven zu beleuchten.

Dr. Christa Köppel
Präsidentin Rheintaler Kulturstiftung



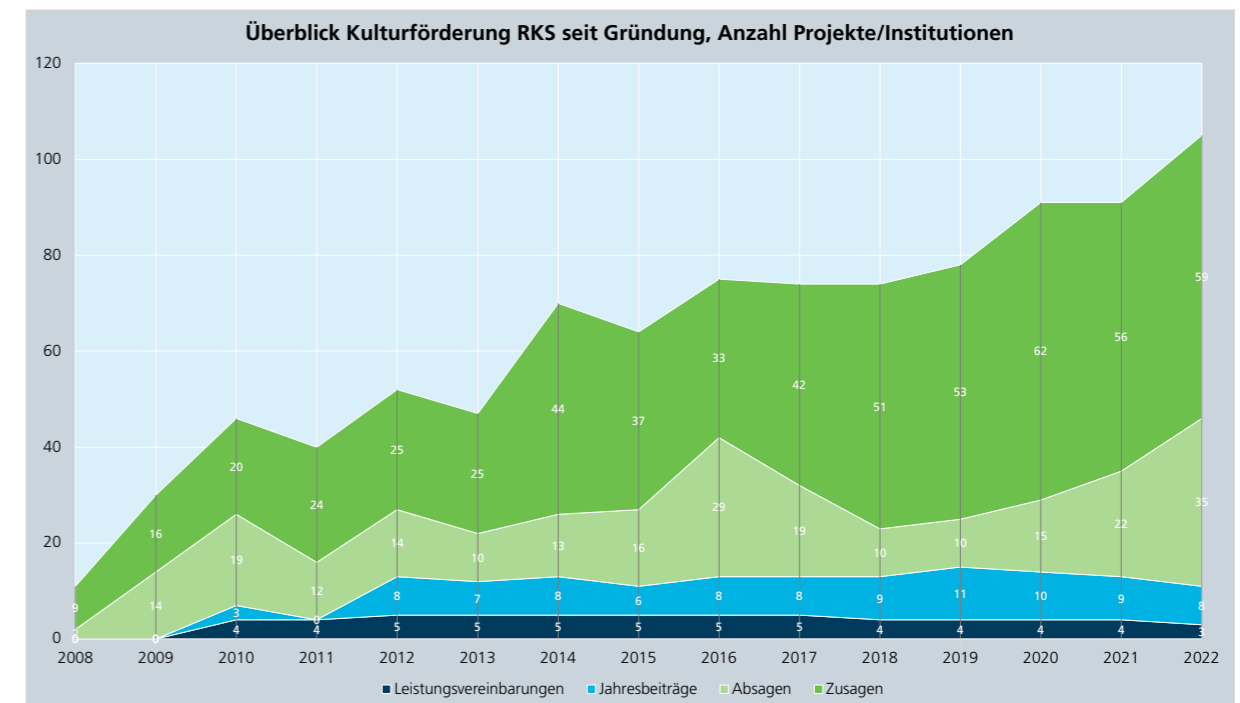
Kulturförderung

Überblick

Die Anzahl der geförderten Kulturprojekte ist seit der Gründung der Rheintaler Kulturstiftung im Jahre 2008 kontinuierlich gestiegen. Die Anzahl Institutionen, die in den Genuss einer Leistungsvereinbarung oder eines Jahresbeitrages kommen, ist seit 2014 mehr oder weniger gleichgeblieben. Es sind die Kulturinstitutionen, die im Rheintal eine solide «kulturelle Grundversorgung» sicherstellen.

Leistungsvereinbarung mit dem Kanton

Die Leistungsvereinbarung des Amts für Kultur mit der Rheintaler Kulturstiftung ist bereits das neunte Jahr in Kraft. Sie regelt, dass der Kanton die Beiträge der Rheintaler Gemeinden für die Förderung freier Kulturprojekte verdoppelt. 2022 haben die Rheintaler Gemeinden 3.50 Franken pro Einwohner/in und das Amt für Kultur 161'000 Franken für die regionale Kulturförderung bereitgestellt. Die Leistungsvereinbarung mit dem Amt für Kultur wurde im 2020 evaluiert und bis 2024 bestätigt.



Anzahl geförderter Projekte und Institutionen 2008-2022
(Quelle: Rheintaler Kulturstiftung)

Regionale Kulturförderbeiträge

Insgesamt wurden 59 projektbezogene Kulturförderbeiträge gesprochen.

- Buchprojekt «Oberriet SG, Unterkobel», Kantonsarchäologie St. Gallen
- Museumsführer, MUSA, musa-sg.ch
- Motorradmuseum, Josef Wüst, Oberriet, motorradmuseum.ch
- Paradiesgärten, Kulturforum Berneck, kulturforum-berneck.ch
- Dokumentarfilm «Another Day in the Garden», EXIT Filmkollektiv, Zürich
- No Limits, Kovacevic Goran, goran-kovacevic.com/no-limits
- «Komm rein!», MUSA Museen Kanton SG, musa-sg.ch
- Sospiri by Rigolo-Tanztheater- und Performance-Produktion, Rigolo Tanztheater, Altstätten, rigolo.ch
- Aufführungen Der Nussknacker, Ballettschule Rossetti, ballettschule-rossetti.ch
- Buchprojekt Gemeindeammann Grabs, Historisch-Heimatkundliche Vereinigung Werdenberg
- 50 Jahre freies Kunstschaffen – Künstlermonografie, Willi Keller, Marbach, willikeller.ch
- bleiwiis – Rheintaler Jugend-Schreibwettbewerb 2021/22, Diogenes Theater, Altstätten, bleiwiis.ch
- Dettinger Te Deum – Caecilienode, Rheintaler Bach-Chor, Rebstein, rheintalerbachchor.ch
- Film: Cats on the Passenger Seat, Dynamic Frame GmbH, dynamic-frame.ch
- Musikvideo Produktionen & Single Releases, Clark S, Claudio Söldi, Altstätten, clarksmusic.ch
- EP/Video Raven s Cry, Band Peat, Rebstein
- Theater Lenz 2022, Fachstelle Theater PHSG, Rorschach, phsg.ch/de/theaterlenz-2022-theater-fuer-schulklassen-der-region
- Konzert «Ein Lied geht um die Welt», DAS TRIO, Altstätten
- Film: Swissmess, Jan-David Bolt, St. Margrethen, swissfilms.ch
- Neuvertonung Originalstummfilm Nosferatu, more than just music, morethanjustmusic.ch

- Film «Die stillen Helden vom Säntis», Score Media GmbH
- Säulen einer Stadt, Buchgemeinschaft Griss-Stadler, Altstätten
- Ausstellung, Jüdisches Museum, Hohenems, jm-hohenems.at
- Konzert, Musiktrio YéYé
- Online-Promotion WAOP, Worries And Other Plants, Altstätten, worriesandotherplants.com
- Orchesterkonzerte 2022, Streichorchester La Partita, Au, lapartita.ch
- Buchprojekt Schweizer Architekten im Gespräch, Silvano Ursella, Berneck
- Buchprojekt Stollenluft, Kurt Kaufmann, Bernegg
- Mittelrheintaler Manga Akademie, Jugendnetzwerk Soziale Dienste Mittelrheintal, jnw-sdm.ch
- Reiseziel Museum 2022, MUSA Museen Kanton SG, musa-sg.ch
- Donnerstagskonzerte, IG Donnerstagskonzerte, Altstätten
- Alfonsina, Maldito Tango, malditotango.ch
- Bahnhofbuffet Chancental – Single Triologie, Bahnhofbuffet Chancental, mx3.ch/bahnhofbuffetchancental
- Komödie 2022, Dorftheater Widnau, dorftheater.ch
- Studioalbum & Video, Band Maniac, Widnau, maniac-thrash.ch
- Musikvideo, Band Initialzündung, Altstätten, initialzuendung.ch
- Video Kopfkino, Shqipton Rexhaj, Rexeye, Montlingen, mx3.ch/rexeye
- Frühlingkonzerte 2022, Ostschweizer Blasorchester (OBO), Balgach, obo-ostschweizerblasorchester.ch
- Animist, Bettina Zumstein, bettinazumstein.ch
- Musikvideo klassische Gitarre, Patricia Fehr, Altstätten, patriciafehr.ch
- Orchesterreise in die Innerschweiz, Musik im Zentrum, Heerbrugg, musikimzentrum.ch
- Kultur im Park, Altstätten, Verein Kultur im Park, kulturimpark.ch

- Buchprojekt FussballMenschen, Appenzeller Verlag AG, Beni Bruggmann, Widnau, verlagshaus-schwellbrunn.ch
- Projekt Blues im Rock, Verein Blues im Rock, projektbluesrock.ch
- Tanzshow mit Kindern und Jugendlichen, Tanzschule Creative Movements, Widnau, creativemovements.ch
- Barlot und sie tanzen noch immer, far da las bellas, in der Kultur
- Konzerttournee WAOP, Worries and other Plants, worriesandotherplants.com
- Jahresprogramm 2022, Verein Stellwerk, Heerbrugg, galerie-stellwerk.ch
- Film «Un séjour à Montpellier», Abdulsamed Brahovic, Altstätten
- Festival Rhife, Verein Rhife, Altstätten, rhife.ch
- Konzert «Messiah – von Georg Friedrich Händel», Chorwald / Appenzeller Kammerorchester, kammerorchester-ar.ch
- CDs: Das Wort Gottes / Rap Tape 2, Amanet Music, Kerim Bachmann, Balgach
- Novemberkonzert, Frauenchor Altstätten, frauenchor-altstaetten.ch
- Lange Nacht der Museen, ARGE – Museen im Rheintal
- Treatmentförderung – Französischstunden, Marcel Gisler
- Aufführungen 2022, Gospelchor Singing4you, singing4you.ch
- Rhycontest 2022, Musikschulen Ober- u. Mittelrheintal, msor.ch/rhycontest
- Konzert Evang. Kirche Balgach, Verein Musica Sacra Maria Bildstein, maria-bildstein.at
- Buchprojekt Carlos Martinez, Berneck, Quart Verlag GmbH

Regionale Leistungsvereinbarungen

Mit folgenden regionalen Kulturinstitutionen bestehen 2022 wie bereits in den Vorjahren Leistungsvereinbarungen über Betriebsbeiträge:

- KINOTHEATER Madlen Heerbrugg, Filmprogramm, kinomadlen.ch (inkl. Kinobatzen)
- Blues im Madlen & KulturBrugg, kinomadlen.ch
- Diogenes-Theater Altstätten, diogenes-theater.ch
- Museum Rheinschauen, Verein Rheinschauen, rheinschauen.at

Mit den Leistungsvereinbarungen werden die kulturellen Angebote der geförderten Institutionen sowie im Gegenzug die Fördermittel (Betriebsbeiträge) vom Kanton und der Region an die Kulturinstitutionen festgelegt.

Lotteriefonds des Kantons St.Gallen

Aus dem Lotteriefonds haben gemäss Empfehlung der Rheintaler Kulturstiftung diverse Projekte aus dem Rheintal Beiträge in einer Höhe von 320'300 Franken erhalten.

Der Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung übernimmt eine wichtige Rolle bei der Beurteilung der Gesuche und der Weiterleitung an der Lotteriefonds. Die im 2022 geförderten Projekte sind:

- Verein Heule & Co., Basel: Theaterproduktion «The International Conference of Insecurity»
- Verein solarplexus, St. Gallen: U20 Poetry Slam – Deutschsprachige Meisterschaften 2022 in St. Gallen
- Freude am Garten, Altstätten: Plattform «Freunde im Garten»
- Freilichtbühne Rütli, Werdenberg: Freilichtspiel «Der kopflose Reiter»
- Kantonale Denkmalpflege St. Gallen, St. Gallen: Bad Balgach, Hauptstrasse 73, Balgach; Gesamtrenovation
- Kantonale Denkmalpflege St. Gallen, St. Gallen: Katholische Pfarrkirche, Bergstrasse, Balgach; Fassadenrenovation
- «Gschwendsche Haus» Altstätten; Dach- und Fassadengestaltung
- Pfarreiheim Marbach: Fassaden- und Dachrenovierung

Rheintaler Kulturpreis «Goldiga Törgga»

2012 hat die Rheintaler Kulturstiftung den «Goldiga Törgga» als Anerkennungspreis für ausserordentliche Leistungen von Rheintaler Kulturschaffenden ins Leben gerufen. 2019 bekam er dann einen «kleinen Bruder», den «Grüana Törgga», der Nachwuchspreis, der jedes zweite Jahr an junge Rheintaler Kulturschaffende verliehen wird.

Die Jury

Die Selektion der Anwärterinnen und Anwärter für die beiden Rheintaler Kulturpreise obliegt einer Jury unter Federführung von Ursula Badrutt, Stiftungsratsmitglied der Rheintaler Kulturstiftung und Vertreterin des Amtes für Kultur des Kantons St. Gallen. In der Jury Einsitz haben Roger Berhalter, Kulturredaktor, Claudia Voit, Kunsthistorikerin und Kuratorin aus Lustenau, Joshua Loher, Architekturfotograf und Architekt aus Widnau, Hans-Peter Enderli, Stiftungsrat der Rheintaler Kulturstiftung. Dieses Gremium legt dem Stiftungsrat je maximal drei Nominierungen zur Auswahl vor.

Willi Keller – Preisträger «Goldiga Törgga» 2022

Willi Keller wurde für sein eigenständiges und eigenwilliges künstlerisches Schaffen während der letzten fünf Jahrzehnte geehrt. Sein Werk ist unverkennbar: Seine Bilder – gestaltet in der anspruchsvollen Lasurtechnik – erkennt man sofort. Sie erzeugen eine einmalige, atmosphärische Wirkung und ziehen die Betrachtenden in ihren Bann. Es sind magische Landschaften und Objekte, denen Willi Keller in seiner ganz eigenen Malweise eine Bühne verschafft. Bewegtes, facettenreiches Wirken. Der 78-jährige Künstler wurde im Kanton Schaffhausen geboren und besuchte als junger Mann die Kunstgewerbeschule Zürich. 1975/76 folgte ein Studium der Druckgrafik. Willi Keller liess sich 1963 zum Psychiatriepfleger ausbilden. Neun Jahre lang arbeitete er in der Psychiatrie, dann folgte er seiner wahren Berufung: der KunSt. In den 70er Jahren sind aus seiner Hand vor allem zeitkritische Zeichnungen, Lithografien und Radierungen entstanden. Danach hat er sich der Malerei zugewandt und seinen unverwechselbaren Stil entwickelt. Al-

len Bildern gemeinsam ist ihr Schweben zwischen präziser Detailwiedergabe und realitätsferner, traumhafter Gesamterscheinung – immer das Weite suchend. Die im Frühjahr 2022 im Chronos-Verlag erschienene Publikation über Willi Keller ist nicht als umfassender Werkkatalog seines gesamten künstlerischen Schaffens zu verstehen, sie beleuchtet «nur» seine Malerei der letzten dreissig Jahre. Aber auch als Fotograf und Textkreatur hat sich Willi Keller einen Namen gemacht. So entstand 2021 die Ausstellung «Durch die Linse» im Museum im Lagerhaus St. Gallen mit Fotografien von Willi Keller und Roland Schneider. Ihre Aufnahmen zeugen von unterschiedlichen Perspektiven: Während Willi Keller den Alltag der Psychiatrischen Klinik Burghölzli um 1970 als Pfleger fotografierte, hielt der Industriefotograf Roland Schneider die Psychiatrische Klinik Solothurn 1987 als Patient mit der Kamera feSt. Die vielbeachtete Fotoausstellung wurde in verschiedenen Museen der Deutschschweiz gezeigt.

Preisverleihung 2022

«Treten wir näher, treten wir zurück!» Unter dieses Motto stellte Ruth Erat ihre Laudatio auf Willi Keller. «Willi Keller hat ein grosses eigenes Werk geschaffen und arbeitet weiter daran», so Ruth Erat. Sie schaute genau auf die Bilder des Künstlers. In denen sie auch eine Kritik des in Zeiten von Facebook und Instagram verbreiteten heutigen Subjektivismus

sieht. «Kunst fordert von uns andere Perspektiven. Und sie hält uns so vor Augen, was zu fragen, zu erkennen, zu tun wäre.» so Erats Worte. Bereits eingangs der Preisverleihung hatte Christa Köppel als Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung das Schaffen von Willi Keller hervorgehoben. «Der diesjährige Preisträger Willi Keller orientiert sich nicht an Trends und Moden», erläuterte Christa Keller die Entscheidung der Jury, die der Kulturstiftung jedes Jahr eine Auswahl von 1 bis 3 Künstlern zur Wahl vorlegt. «Er ist über Jahrzehnte hinweg mit Mut und Innovationskraft eigenwillig und ohne Kompromiss seinen Weg gegangen.» Die Dankesrede des Geehrten bei der Preisverleihung war kurz, kam aber von Herzen. «Ich bin völlig überwältigt!». Dies nahm man dem gerührten, die grosse Bühne nicht gewohnten Willi Keller ab. Die Entdeckung des Abends waren die drei Musiker des «Dani Rieser Trios». Der Pianist Dani Rieser, Mario Söldi an den Drums und David Mäder am Kontrabass sorgten für die musikalische Umrahmung der Preisverleihung mit klangvollen Jazz-(Eigen)Kompositionen. Beim anschliessenden Apéro richte wurden interessante Gespräche geführt. Unter der Gästeschar waren viele treue Besucherinnen und Besucher der jährlichen Preisverleihung. Auch die für Kultur zuständige Regierungsrätin, Laura Bucher, liess es sich nicht nehmen, an diesen «Abend der Rheintaler Kultur» im Kinotheater Madlen dabei zu sein.

KulturStammtisch

Im ersten Kulturstammtisch im Juni im Diogenes Theater stellte Richi Küttel die Ostschweizer Kulturvermittlungsplattform kclick vor.

Der zweite KulturStammtisch war, wie auch die diesjährigen KulturNews der Rheintaler Kulturstiftung, dem hochaktuellen Thema «Bibliotheken im Zeit-

alter der Digitalisierung» gewidmet. Lucette Zünd-Biollay, Hans-Peter Enderli sowie Manuela Schöbi stellten den interessierten Gästen in der BiblioRii den Strategieprozess zur neuen, offenen Bibliothek sowie ihr Digitalisierungskonzept dar.



Preisträger «Goldiga Törgga» 2022 Willi Keller mit der Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung, Christa Köppel (Foto: Ulrike Huber)

Kommunikation

Neue Homepage

Die Rheintaler Kulturstiftung hat einen neuen, frischen, digitalen Auftritt erhalten. Bis jetzt war die Homepage in den Auftritt des Vereins St.Galler Rheintal integriert. Dies hat sich im Mai 2022 geändert: Mit dem Redesign wurde die Homepage eigenständig positioniert, verschlankt und aufgefrischt. Somit ist die Sichtbarkeit der Rheintaler Kulturstiftung erhöht worden: Die Rheintaler Kultur erhält auch online noch mehr Gewicht.

Elektronischer KulturNewsletter

Eine wichtige Kommunikationsform mit den Kulturschaffenden und Kulturinteressierten im Rheintal gehört der elektronische KulturNewsletter der Rheintaler Kulturstiftung. Der Versand erfolgt sporadisch. 2022 wurde im Mai ein Newsletter verschickt mit folgenden Themen:

- Information über die neue Homepage der Rheintaler Kulturstiftung
- Ankündigung Rheintaler KulturStammtisch im Juni
- Rückblick über Lesenacht und Buchpräsentation des Rheintaler Jugendschreibwettbewerbs bleiwiis
- Geschäftsbericht 2021
- Daten Gesuchseingabe 2022

KulturNewsRheintal

Auch 2022 erschienen wiederum eine KulturNewsRheintal in Printform im Rheintaler und in der Rheinischen Volkszeitung. Die diesjährige Ausgabe war

dem Thema: «Bibliotheken im Spannungsfeld der Digitalisierung» gewidmet. Nebst eines Überblicks über die Rheintaler Bibliotheken sowie drei Kultur-Stimmen gab Hans-Peter Enderli, Präsident von BiblioRii in Altstätten, Einblicke in die Strategiearbeit. Er zeigt auf, wie eine regionale Zentrumsbibliothek durch Digitalisierung zukunftsfähig gestaltet wurde.

Medienberichterstattung 2022

- 01.07.2022: KulturNewsRheintal (Gesamtseite der Kulturstiftung im Rheintaler/Rheinische Volkszeitung)
- 07.09.2022: Vorschau Rheintaler KulturStammtisch
- 15.10.2022: Bekanntgabe Preisträgerin «Goldiga Törgga»
- 26.10.2022: Vorschau Preisverleihung
- 04.11.2022: Berichterstattung über die Preisverleihung des «Goldiga Törgga»

Facebook-Auftritt

Seit 2014 verfügt die Rheintaler Kulturstiftung über einen facebook-Auftritt. Ziel ist es, die Vernetzung der Kulturstiftung und der Kulturschaffenden untereinander zu fördern sowie die bestehenden Kommunikationsinstrumente zu ergänzen. Die Besucher-Zahl auf facebook nimmt stetig zu, die Frequenz auf der Seite ebenso.

facebook.com/rheintaler.kulturstiftung

Ausblick 2023

Die Förderung des Rheintaler Kulturschaffens liegt der Rheintaler Kulturstiftung sehr am Herzen. Im Zentrum ihrer Aktivitäten stehen daher weiterhin Massnahmen, welche die Kulturschaffenden und Kulturbetreiber darin unterstützen, die Reichweite und die «Strahlkraft» ihrer Angebote zu vergrössern und sich gegenseitig besser zu vernetzen:

Hier die wichtigsten geplanten Aktivitäten:

- 2023 wird zum zwölften Mal der Rheintaler Kulturpreis «Goldiga Törgga» und zum dritten Mal der Nachwuchspreis «Grüana Törgga» verliehen. Die öffentliche Preisverleihung findet am 3. November 2023 im Kinotheater Madlen statt.
- Für 2023 ist eine weitere Ausgabe der KulturNewsRheintal geplant mit dem Schwerpunktthema «Wo sind die Jungen in der Kultur im Rheintal?».

- Die Vernetzung unter den Kulturschaffenden und der Dialog mit der Kulturstiftung ist im 2023 ein wichtiges Thema. Mit der Durchführung einer Online-Umfrage und des Dialoges vor Ort holte die Rheintaler Kulturstiftung die Bedürfnisse der Kulturschaffenden ab. Aufgrund des geringen Interesses und der schwindenden Teilnehmendenzahl hat der Stiftungsrat entschieden, dieses Format im 2023 zu pausieren.
- Für die Kommunikation mit Kulturschaffenden und Kultur-Institutionen kommt wiederum der elektronische Kultur-Newsletter zum Einsatz.

Dr. Christa Köppel

Präsidentin Rheintaler Kulturstiftung

Regionale Kulturförderung 2022 in Zahlen (Stand 31.12.2022)

Regionale Leistungsvereinbarungen

Veranstalter	Total Beitrag
Diogenes Theater, Altstätten, Leistungsvereinbarung 2022	25 000
Kinotheater Madlen, Heerbrugg, Leistungsvereinbarung 2022	30 000
Kinotheater Madlen, Heerbrugg, Leistungsvereinbarung 2022 (Kinoblatzen / Unterstützung Filmprogramm)	10 000
Blues im Madlen & KulturBrugg, Leistungsvereinbarung 2022	33 000
Museum Rhein-Schauen, Leistungsvereinbarung 2022	11 000

Programmbeiträge

Veranstalter	Total Beitrag
Kulturforum Berneck, Jahresbeitrag 2022	9 000
Pro Cultura, Rebstein, Jahresbeitrag 2022	4 000
Bühne Marbach, Jahresbeitrag 2022	8 000
Orchesterverein Widnau, Jahresbeitrag 2022	6 000
Altstätter Konzertzyklus, Jahresbeitrag 2022	4 500
Froschkönig, Balgach 2022, Kulturverein Schloss Grünenstein	5 000
SSC Big Band, Jahresbeitrag 2022	6 000
Kultur am Chapf, Jahresbeitrag 2022	2 000

Projektbezogene Kulturförderbeiträge 2022

Veranstalter / Veranstaltung	Total Beitrag
Buchprojekt «Oberriet SG, Unterkobel», Kantonsarchäologie St. Gallen	10 000
Museumsführer, MUSA	1 600
Motorradmuseum, Josef Wüst, Oberriet	6 000
Paradiesgärten, Kulturforum Berneck	10 000
Dokumentarfilm «Another Day in the Garden», EXIT Filmkollektiv, Zürich	10 000
No Limits, Kovacevic Goran	4 000
«Komm rein!», MUSA Museen Kanton SG	1 000
Sospiri by Rigolo-Tanztheater- und Performance-Produktion, Rigolo Tanztheater, Altstätten	2 000
Aufführungen Der Nussknacker, Ballettschule Rossetti	3 000
Buchprojekt Gemeindeammann Grabs, Historisch-Heimatkundliche Vereinigung Werdenberg	1 000
50 Jahre freies Kunstschaffen – Künstlermonografie, Willi Keller, Marbach	9 000
Bleiwis – Rheintaler Jugend-Schreibwettbewerb 2021/22, Diogenes Theater, Altstätten	10 000
Dettinger Te Deum – Caecilienode, Rheintaler Bach-Chor, Rebstein	10 000
Film: Cats on the Passenger Seat, Dynamic Frame GmbH	10 000
Musikvideo Produktionen & Single Releases, Clark S, Claudio Söldi, Altstätten	1 500
EP/Video Raven's Cry, Band Peat, Rebstein	2 500
Theater Lenz 2022, Fachstelle Theater PHSG, Rorschach	1 000
Konzert «Ein Lied geht um die Welt», DAS TRIO, Altstätten	1 000
Film: Swissmess, Jan-David Bolt, St. Margrethen	3 000
Neuvertonung Originalstummfilm Nosferatu. more than just music	3 000
Film «Die stillen Helden vom Säntis», Score Media GmbH	10 000
Säulen einer Stadt, Buchgemeinschaft Griss-Stadler, Altstätten	3 000
Ausstellung, Jüdisches Museum, Hohenems	5 000
Konzert, Musiktrio YéYé	1 000
Online-Pormotion WAOP, Worries And Other Plants, Altstätten	1 000
Orchesterkonzerte 2022, Streichorchester La Partita, Au	2 000
Buchprojekt Schweizer Architekten im Gespräch, Silvano Ursella, Berneck	3 000
Buchprojekt Stollenluft, Kurt Kaufmann, Berneck	2 000
Mittelrheintaler Manga Akademie, Jugendnetzwerk soziale Dienste Mittelrheintal	500
Reiseziel Museum 2022, MUSA Museen Kanton SG	11 000
Donnerstagskonzerte, IG Donnerstagskonzerte, Altstätten	3 000
Alfonsina, Maldito Tango	3 500
Bahnhofbuffet Chancental – Single Triologie, Bahnhofbuffet Chancental	1 000
Komödie 2022, Dorftheater Widnau	2 000
Studioalbum & Video, Band Maniac, Widnau	2 000
Musikvideo, Band Initialzündung, Altstätten	500
Video Kopfkino, Shqipton Rexhaj, Rexeye, Montlingen	500
Frühlingskonzerte 2022, Ostschweizer Blasorchester (OBO), Balgach	750
Animist, Bettina Zumstein	2 000
Musikvideo klassische Gitarre, Patricia Fehr, Altstätten	500
Orchesterreise in die Innerschweiz, Musik im Zentrum, Heerbrugg	4 000

Veranstalter / Veranstaltung	Total Beitrag
Kultur im Park, Altstätten, Verein Kultur im Park	5 000
Buchprojekt FussballMenschen, Appenzeller Verlag AG, Beni Bruggmann, Widnau	3 000
Projekt Blues im Rock, Verein Blues im Rock	1 500
Tanzshow mit Kindern und Jugendlichen, Tanzschule Creative Movements, Widnau	1 500
Barlot und sie tanzen noch immer, far da las bellas, in der Kultur	3 000
Konzerttournee WAOP, Worries and other Plants	1 500
Jahresprogramm 2022, Verein Stellwerk, Heerbrugg	5 000
Film «Un séjour à Montpellier», Abdulsamed Brahovic, Altstätten	500
Festival Rhife, Verein Rhife, Altstätten	4 000
Konzert «Messiah – von Georg Friedrich Händel», Chorwald / Appenzeller Kammerorchester	1 500
CDs: Das Wort Gottes / Rap Tape 2, Amanet Music, Kerim Bachmann, Balgach	2 000
Novemberkonzert, Frauenchor Altstätten	1 500
Lange Nacht der Museen, ARGE – Museen im Rheintal	5 000
Treatmentförderung – Französischstunden, Marcel Gisler	5 000
Aufführungen 2022, Gospelchor Singing4you	3 000
Rhycontest 2022, Musikschulen Oberes Rheintal und Mittelrheintal	2 500
Konzert evang. Kirche Balgach, Verein Musica Sacra Maria Bildstein	1 500
Buchprojekt Carlos Martinez, Berneck, Quart Verlag GmbH	6 000

Projektbeiträge Lotteriefonds 2022

Projekt	Total Betrag
Verein Heule & Co., Basel: Theaterproduktion «The International Conference of Insecurity»	18 000
Verein solarplexus, St. Gallen: U20 Poetry Slam – Deutschsprachige Meisterschaften 2022 in St. Gallen	10 000
Freude am Garten, Altstätten: Plattform «Freunde im Garten»	30 000
Freilichtbühne Rüthi, Werdenberg: Freilichtspiel «Der kopflose Reiter»	100 000
Kantonale Denkmalpflege St. Gallen, St. Gallen: Bad Balgach, Hauptstrasse 73, Balgach; Gesamtrenovation	62 600
Kantonale Denkmalpflege St. Gallen, St. Gallen: Katholische Pfarrkirche, Bergstrasse, Balgach; Fassadenrenovation	42 000
«Gschwendsche Haus» Altstätten; Dach- und Fassadengestaltung	28 900
Pfarrheim Marbach: Fassaden- und Dachrenovierung	28 800

Jahresbeiträge Lotteriefonds 2022

Beitrag an	Total Betrag
Bühnenprogramm Madlen	30 000
Filmprogramm Madlen	25 000
KulturBrugg	20 000
Blues im Madlen	10 000
Diogenes Theater	60 000
Museum Rhein-Schauen	15 000

Vorstand

Friedauer Reto, St. Margrethen
Präsident / Gemeindepräsident St. Margrethen
Arnold Alex, Eichberg
Gemeindepräsident
Bolt Thomas, Diepoldsau
Sekretär AGV Rheintal
Brammertz Klaus, St. Margrethen
Präsident AGV Rheintal (ab April 2022)
Nüesch Peter, Widnau
Bereich Land- und Forstwirtschaft
Huber Rolf, Oberriet
Gemeindepräsident (bis April 2022)

Köppel Karl, Widnau
Präsident Ortsgemeinde Widnau
Lüchinger Brigitte, Kriessern
Präsidentin AGV Rheintal (bis April 2022)
Mattle Ruedi, Altstätten
Stadtpräsident, Vizepräsident Verein St.Galler Rheintal
Schocher Irene, Rüthi
Gemeindepräsidentin (ab April 2022)
Sepin Christian, Au
Gemeindepräsident
Spirig Bruno, Diepoldsau
Präsident Ortsgemeinde Schmitter

Delegierte

Politik

Mattle Ruedi, Altstätten
Stadtpräsident
Loher Toni, Altstätten
Stadtrat
Sepin Christian, Au
Gemeindepräsident
Eichmann Jennifer, Au
Gemeinderätin
Troxler Silvia, Balgach
Gemeindepräsidentin
Ammann Martin, Balgach
Gemeinderat
Seelos Bruno, Berneck
Gemeindepräsident, Präsident VSGP Rheintal
Castellazzi Urs, Berneck
Gemeinderat
Wälter Roland, Diepoldsau
Gemeindepräsident
Frei Bruno, Diepoldsau
Gemeinderat
Arnold Alex, Eichberg
Gemeindepräsident
Heeb Rico, Eichberg
Gemeinderat

Bildung

Dünser Richard, Widnau
Schulpräsident Widnau
Ledergerber Nicole, Rebstein
Schulpräsidentin Rebstein

Breu Alexander, Marbach
Gemeindepräsident
Hungerbühler Koni, Marbach
Gemeinderat
Huber Rolf, Oberriet
Gemeindepräsident
Ammann Roman, Oberriet
Gemeinderat
Eggenberger Andreas, Rebstein
Gemeindepräsident
Böhrer Monika, Rebstein
Gemeinderätin
Schocher Irene, Rüthi
Gemeindepräsidentin
Siegfried Annette, Rüthi
Gemeinderätin
Friedauer Reto, St. Margrethen
Gemeindepräsident
Stäbler Jacqueline, St. Margrethen
Gemeinderätin
Köppel Christa, Widnau
Gemeindepräsidentin
Bartl Alexander, Widnau
Gemeinderat

Maurer Remo, Altstätten
Schulpräsident Altstätten

Gesellschaft

Eugster Melitta, Diepoldsau
ehem. Präsidentin Kreismusikverband Rheintal
Schäfer Manuela, Berneck
Evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Land- und Forstwirtschaft

Nüesch Peter, Widnau
Präsident des St.Galler Bauernverbandes
Kobler Robert, Oberriet
Revierförster

Natur- und Landschaftsschutz

Dietrich Thomas,
Lebensraum Rheintal
Hubatka Thomas, Altstätten
Verein Pro Riet

Ortsgemeinden

Herrsche Harald, Montlingen
Ortsgemeindepräsident
Köppel Karl, Widnau
Ortsgemeindepräsident

Wirtschaft

Bolt Thomas, Diepoldsau
Sekretär AGV Rheintal
Brammertz Klaus, St. Margrethen
Vorstandsmitglied AGV Rheintal

Geschäftsstelle VSGR

Saggiaro Sabina, Geschäftsleiterin
Arnold Corinna, Administration
Arnold Sonja, Mitarbeiterin in Ausbildung
(bis September 2022)
Beusch Chantale, Integrationsbeauftragte
Gaug Romy, Massnahmen-Management Agglo Rheintal
(ab September 2022)

Kontrollstelle

Knechtle Adrian, Rebstein
Geschäftsprüfungskommission Gemeinde Rebstein

Stahel Pascal, Altstätten
Soziale Dienste Oberes Rheintal

Kuster Peter, Diepoldsau
Präsident Landwirtschaftliche Vereinigung Unteres Rheintal

Stadler Benno B.A., Rebstein
Lebensraum Rheintal

Spirig Bruno, Diepoldsau
Ortsgemeindepräsident

Lüchinger Brigitte, Kriessern
Präsidentin AGV Rheintal

Kader Mamo, Mitarbeiter in Ausbildung
(ab September 2022)
Mathieu Andreas, Projektleiter
Pescatore Elio, Projektleiter (ab September 2022)
Stadmüller Mattle Ursula, Integrationsbeauftragte

Ryffel Karin, Rebstein
Geschäftsprüfungskommission Gemeinde Rebstein



RHEINTAL.COM

Folgende Unternehmen unterstützen das Standortmarketing



Medienpartner & Netzwerkpartner



<IT>rockt!